



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Deutschlands kleinste Gemeinden

Was du hier erleben kannst

Viel Ruhe und Natur, das garantieren die Landschaften rund um die vier kleinsten Gemeinden Deutschlands. Sie sind besonders attraktiv für Reisende, die sich von einem stressigen Alltag erholen wollen. Das erwartet dich dort.

Dünn besiedelte und ländliche Gebiete abseits der Touristenmassen bieten vor allem eines: Ruhe. Sie ermöglichen gestressten Städtern, ihrem hektischen Alltag zu entkommen und einfach mal durchzuatmen. Und je kleiner die Gemeinde, desto mehr Ruhe. Macht Sinn, oder? Doch welche Gemeinden sind eigentlich die kleinsten in Deutschland? Dieser Frage ist das Statistische Bundesamt (Destatis) nachgegangen und hat die Gemeinden mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte ermittelt. Die Daten basieren auf dem Gebietsstand am 31. Dezember 2022. Der reisereporter hat die Gemeinden genauer unter die Lupe genommen und recherchiert, was du in der Nähe alles erleben kannst.

Herbstmühle, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Rheinland-Pfalz
Herbstmühle im Eifelkreis Bitburg-Prüm in Rheinland-Pfalz zählt zu den kleinsten Gemeinden Deutschlands, denn dort leben lediglich elf Personen. Die Gemeinde gehört der Verbandsgemeinde Südeifel an und befindet sich im Nationalpark Eifel. Herbstmühle liegt idyllisch am Ufer des Gaybachs im Gaybachtal rund zehn Kilometer von der



Die Ourtalschleife bei Waldhof-Falkenstein ist ein Highlight bei Wandertouren durch die Südeifel. FOTO: EIFEL TOURISMUS GMBH/ D. KETZ

Grenze zu Luxemburg entfernt. Natur- und Wanderfans kommen in der Gegend voll auf ihre Kosten: So kannst du den Premiumwanderweg „Nat'Our-Route 4 – Ourtalschleife“ des Natur-WanderPark Delux bestreiten, der an der Burgruine Falkenstein vorbeiführt. In Herbstmühle selbst kannst du die spätbarocke Antoniuskapelle besichtigen. Unterkünfte in der Nähe sind beispielsweise das Feriendorf Gemünd im Oortal oder das Eifel Ferienhaus Rodershausen. Außerdem kannst du auf Campingplätzen wie Camping in der Enz oder Camping du Barrage Stolzembourg übernachten.

Gröde, Kreis Nordfriesland, Schleswig-Holstein
Ebenfalls elf Einwohnerinnen und Einwohner hat die Gemein-

de Gröde im Kreis Nordfriesland. Genau genommen handelt es sich um die Hallig Gröde-Appelland. Sie ist eine von insgesamt zehn Halligen im Nordfriesischen Wattenmeer. Wer Nordsee-Urlaub abseits der Touristenmassen sucht, ist auf dem abgeschiedenen Eiland genau richtig.

Ein Urlaub auf der Hallig eignet sich auch gut für Kinder, denn sie ist ein 277 Hektar großer Abenteuerspielplatz: Du kannst wattwandern, von Warft zu Warft spazieren, baden und vom Frühjahr bis in den Herbst hinein Zugvögel wie Ringelgänse oder Schafe beobachten – die Seele baumeln lassen.

Die Hallig kann über den Fährhafen Schlüttsiel in der Gemeinde Ockholm mit dem Schiff angefahren werden. Übernachtungsmöglichkeiten hast du in Ferienwohnungen wie Haus Nommensen, Haus Mommsen und mehrere Ferienzimmer in historischen Häuschen mit Reetdach.

Wildromantischen Naturpark auf Touren wie der 38 Kilometer langen Aukrug-Tour entdecken. Die Rundtour startet am Bahnhof Aukrug und führt über Meezen, Altenjahn mit lohnenswertem Kräutergarten und Jahrsdorf nach Hohenwestedt und wieder nach Aukrug.

Wiedenborstel, Kreis Steinburg, Schleswig-Holstein

Wiedenborstel im Kreis Steinburg in Schleswig-Holstein hat sogar nur zehn Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde liegt rund 20 Kilometer von Neumünster und eine Stunde von Hamburg entfernt inmitten des Naturparks Aukrug. Perfekt also für einen Ausflug oder Kurzurlaub, wenn du in Norddeutschland lebst.

Wiedenborstel besteht aus einem Gutshof und verfügt sogar über ein Bed and Breakfast namens Idyl. Für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Wanderfans ist die Gemeinde der perfekte Ausgangspunkt, um Ausflüge in die Natur zu unternehmen.

Die höchste Erhebung im gesamten Naturpark Aukrug und eine der höchsten im vergleichsweise flachen Schleswig-Holstein ist der Boxberg. Er ist immerhin 77,5 Meter hoch – ausreichend, um die malerische Heidelandschaft bewundern zu können. Du kannst vom Parkplatz hinter dem Restaurant „Am Boxberg“ eine etwa neun Kilometer lange Rundtour über den Boxberg unternehmen.

Radfans können den von Heidelandschaften und Auen, Hügeln und Wäldern sowie Mooren und Teichen gekennzeichneten

Wer im Kreis Steinburg unterwegs ist, sollte auch der alten Keramikstadt Kellinghusen einen Besuch abstatten: In den örtlichen Werkstätten wurden ab 1760 knapp 100 Jahre lang Geschirr und Ziergegenstände aus Keramik hergestellt, die eine günstigere Alternative zum teuren Porzellan boten. Galerien und Töpfereien prägen heute noch das Stadtbild, zu dem – bergauf und bergab – auch die verwinkelten, engen Gässchen beitragen.

In der Nähe von Kellinghusen liegt auch die Störkathener Heide. Um das Naturschutzgebiet führt auch der gleichnamige Waldlehr- und Erlebnispfad. Im nördlichen Teil der Heide kannst du vom Aussichtsturm am Liliencron Stein die Aussicht auf die wildromantische Landschaft genießen, in der unter anderem Besenheide, Torfmoose und alte Kiefern wachsen.

Von März bis Mitte Juni sowie nach der Heideblüte im August bis zum Winter triffst du dort auch Schafe an, informiert der Kreis Steinburg.

Den kompletten Artikel findest du unter:
www.reisereporter.de/kleinste-gemeinden



HEIMAT OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile

Deiner Allgemeine 